



www.occupymoney.de



**OCCUPY MONEY**

Für eine faire Geldordnung.

## Occupy Money und der Prügelkandidat

In einzelnen Presseveröffentlichungen über den Eklat bei der Bürgerpreisverleihung der Sparkasse von 1822 vor einigen Wochen wurde der selbsternannte "Bürgerkandidat" auf einem Foto abgebildet, auf dem er ein Plakat mit der Zeile "OCCUPY MONEY" in die Kamera hält. Ganz offensichtlich das Plakat von der Gründungsversammlung von Occupy Money im Dezember 2011: auch hier fiel der ehemalige Polizist mit seiner Vorliebe für körperliche Auseinandersetzungen auf. Er drohte der Hauptrednerin, Prof. Margret Kennedy, Prügel an, pöbelte wild herum und musste des Saales verwiesen werden.

Wie und warum das bewusste Foto zu Stande kam – darüber lässt sich nur spekulieren. Besonderen Scharfsinn erfordert die Vermutung nicht, dass hier einer Organisation und deren Vertretern eins ausgewischt werden soll, von denen sich der vorgebliche Bürgerkandidat schlecht behandelt fühlte.

Um es noch einmal laut und deutlich zu sagen: Occupy Money hat mit dem Mann nichts zu tun, niemals zu tun gehabt und steht zu allem in Gegensatz, das von dieser Seite vertreten wird.

## Über OCCUPY MONEY

**Geld soll unserer Wirtschaft dienen,  
die Wirtschaft soll unserer Gesellschaft dienen und  
die Gesellschaft soll allen Menschen dienen.**

Diesen Leitgedanken fühlt sich **Occupy Money** verpflichtet.

Hier haben sich Finanzfachleute, die eine neue Geldordnung wollen, mit Menschen außerhalb der Finanzindustrie zusammengefunden. Damit unsere Leitgedanken in der Gesellschaft eine angemessene Verfassung bekommen, wollen wir als **Plattform** der Aufklärung, dem Austausch, dem Angebot und der Vernetzung dienen. Wir müssen uns neu und intensiver mit der Rolle des Geldes beschäftigen und es breiteren Gesellschaftsgruppen ermöglichen, in Krisenzeiten selbst die Initiative zu ergreifen und positive Strukturen aufzubauen.

Wir rufen alle Menschen und Initiativen, die auf diesem Weg mitgehen wollen, auf, sich uns anzuschließen. Gerade in Frankfurt, dem wichtigsten europäischen Finanzplatz, muss die Auseinandersetzung um eine neue Geldordnung geführt werden.

## Für eine faire Geldordnung

- Wir klären und klären auf - Für Forderungen und Angebote in der Bildung, der Wissenschaft und im Alltag
- Wir bewegen uns und bringen Bewegung in den Alltag - Für Verbraucherinitiativen in der Geldpolitik
- Wir sind eine Gesellschaft und fördern neue Gesellschaften - Für alternative Geldsysteme

## Pressekontakt

Reinhard Graeff

Telefon: 01525-3907837 (09:00 - 20:00 Uhr) / SMS Kontrolle täglich

E-Mail: [presse@occupymoney.de](mailto:presse@occupymoney.de)

Website: [www.occupymoney.de](http://www.occupymoney.de)